



Sehr geehrte Lehrpersonen und Schulleitungen der Primarschule

Wie Sie wissen, plant der Kanton Basel-Landschaft zusammen mit den Kantonen BE, BS, FR, SO und VS die Vorverlegung des Fremdsprachenunterrichts im Rahmen des Projekts «Passepartout – Fremdsprachen an der Volksschule».

Damit das Projekt im Kanton Basel-Landschaft umgesetzt werden kann, braucht es die Zustimmung des Bildungsrates zu den Stundentafeln und Stufenlehrplänen sowie die Zustimmung des Landrats zu einem Verpflichtungskredit.

Der Bildungsrat hat kürzlich erste Beschlüsse zur Stundentafel gefasst. Abgelehnt hat der Bildungsrat die Einführung der abgeänderten Stundentafel auf das Schuljahr 2011/12, aufsteigend mit den dritten Klassen der Primarschule. Die Bildungs-, Kultur-, und Sportdirektion strebt nun die Inkraftsetzung auf Schuljahr 2012/13 an. Dies bedeutet, dass in der 3. Klasse ab Schuljahr 2012/13 mit dem Französischunterricht begonnen werden soll. Zwei Jahre später soll in der 5. Klasse zusätzlich Englisch unterrichtet werden.

Was beinhaltet das Projekt?

Das Projekt Passepartout will nicht einfach den Englisch- und Französisch-Unterricht verlängern, vielmehr soll der Weg bereitet werden für eine inhaltliche und qualitative Erneuerung des Fremdsprachenunterrichts an der Volksschule.

Die Basis des erweiterten Fremdsprachenunterrichts bildet die Didaktik der Mehrsprachigkeit; sie basiert unter Anderem auf neuen Erkenntnissen aus der Spracherwerbsforschung. Grammatik, Rechtschreibung und Regelwissen werden weiterhin wichtig sein. Im Zentrum des Unterrichts steht aber der Erwerb von Kompetenzen, welche eine funktionale Mehrsprachigkeit ermöglichen:

- in mehreren Sprachen handeln und sich verständlich machen können
- durch Sprachvergleiche über Sprache reflektieren können
- Lernstrategien für das lebenslange Sprachenlernen aufbauen

Damit dies alles umgesetzt werden kann, braucht es neue Lehrmittel- und Lernmaterialien, neue Fachlehrpläne und eine angepasste Stundentafel.

Weiterbildung

Um künftig nach dem Prinzip der Mehrsprachigkeitsdidaktik unterrichten zu können, benötigen die Lehrpersonen eine darauf abgestimmte Weiterbildung.

Die Fachstelle für Erwachsenenbildung Baselland (FEBL) organisiert und koordiniert im Rahmen des Passepartout-Projektes das Weiterbildungsangebot für Lehrerinnen und Lehrer der obligatorischen Schule.

Vorgesehen sind Kurse in den Bereichen «sprachliche Kompetenz» und «methodisch-didaktische Kompetenz».

1) Sprachliche Kompetenz

Um den Fremdsprachenunterricht ab 2012/13 erteilen zu können, wird auf der Primarstufe das Kompetenz-Niveau B2 angestrebt, In einem zweiten Schritt soll die Sprachkompetenz auf das Niveau C1/ C1* erweitert werden.

Folgende Angebote für Lehrpersonen stehen bereit:

- **Einstufungstest:**
Der freiwillige Einstufungstest wurde speziell für Lehrpersonen entwickelt. Er ermöglicht eine Standortbestimmung der persönlichen Sprachkompetenz. Das Angebot besteht momentan für Französisch und wird später auch für Englisch verfügbar sein.
- **Sprachkurse Niveau B2 und C1:**
Vorbereitung auf das Diplom Delf B2 oder Dalf C1. Die regulären Kurse der Volkshochschule beider Basel können von den Lehrpersonen aus BL zu vergünstigten Konditionen besucht werden. Ein Angebot für Englisch-Diplomkurs wird folgen.

Im Rahmen des Projektes Passepartout wird ein spezieller berufsspezifischer Sprachkurs entwickelt, welcher von Niveau B2 auf Niveau C1* führt. C1* bedeutet, dass ein berufsspezifisches Sprachprofil in Richtung C1 angestrebt wird. Der Kurs kann alternativ zu einem klassischen Diplomkurs besucht werden. Über die genauen Kursdaten und Inhalte wird zu einem späteren Zeitpunkt informiert.

Lehrpersonen können generell auch Sprachkurse an einem Institut ihrer eigenen Wahl besuchen. In diesem Falle kann bei der FEBL ein Gesuch für Kostenbeteiligung eingereicht werden. Für alle Sprachkurse auf Niveau B2 und C1, ob von der FEBL oder von anderen Anbietern, gilt das Folgende: Wird der Verpflichtungskredit vom Landrat bewilligt, ist eine finanzielle Rückvergütung für erfolgreiche Kursabschlüsse, inklusive Diplomkosten, vorgesehen.

2) Methodisch-didaktische Kompetenz

Für alle Lehrpersonen, welche Französisch unterrichten werden, ist die methodisch-didaktische Weiterbildung ist obligatorisch. Die Weiterbildung dauert insgesamt 12 Tage:

- 8 Tage Weiterbildung in Methodik-Didaktik:
sprachübergreifende und sprachspezifische Elemente, Einführung in die neuen Lehrmittel.
- 4 Tage Unterrichtsbegleitung und –reflexion



Zielpublikum und Rahmenbedingungen

Die in dieser Broschüre vorgestellten Weiterbildungsangebote richten sich primär an diejenigen Lehrpersonen, welche voraussichtlich ab Schuljahr 2012/13 eine 3. Klasse unterrichten werden. Diese Lehrpersonen gehören zum so genannten Kernbedarf. Geplant ist, dass der Französisch- oder Englisch-Unterricht wenn möglich von der Klassenlehrperson erteilt wird, sofern das erforderliche Sprachkompetenz-Niveau erreicht werden kann. Den Schulleitungen obliegt die Personalführung und sie entscheiden in Absprache mit den Lehrpersonen, wer welche Fremdsprache unterrichten wird. Für Lehrpersonen, welche von ihren Schulleitungen mandatiert werden, um den Kernbedarf abzudecken, ist die Weiterbildung kostenlos und sie erhalten eine Freistellung.

Eine Anmeldung für einen Kurs im Rahmen von «Passepartout» erfolgt immer in Absprache mit der Schulleitung.

Informationen

Mehr Informationen zur Mehrsprachigkeitsdidaktik und zum Projekt allgemein finden Sie auf www.passepartout-sprachen.ch.

Informationen zur Weiterbildung finden Sie auf www.febl.ch.

Kontakt

Beatrice Hodel, FEBL, Projekte Schulbereich
beatrice.hodel@bl.ch, Tel. 061 826 92 02

O
E
F

Z
S
z

In
D
S
In
E
d
S
o

M
D
P

T
O
P
Q
R

O
K

K



09-32-33 FEBL – VHS BB
**Einstufungstest Sprachkompetenz in
Französisch**

Ziel

Sie kennen Ihre Sprachkompetenz in Französisch

Inhalt

Der Einstufungstest besteht aus drei Teilen: Schriftlicher Test, Hörverständnis und Interview. Der Test erlaubt eine individuelle Einstufung Ihrer Sprachkompetenz gemäss dem «Europäischen Referenzrahmen für Sprachen» und dient der persönlichen Standortbestimmung.

Marc Joset, Hauptleitung
Danielle Aspin-Briot, Examinatrice
Philippe Cuenat, Examineur

Termine:

O: 02.09.09, 13.15–15.00 Uhr
P: 02.09.09, 15.15–17.00 Uhr
Q: 09.09.09, 13.15–15.00 Uhr
R: 09.09.09, 15.15–17.00 Uhr

Ort: FEBL, Muttenz
Kursgeld: Kosten werden von der FEBL übernommen

09-32-34 FEBL – VHS BB
DELFB2

Objectif

Préparation au Delf B2.
L'objectif de ce cours est de pouvoir faire face aux situations de la vie courante en langue standard.

Contenu

Différentes activités seront proposées: compréhension de documents écrits et oraux portant sur des sujets d'intérêt général (presse, informations pratiques...); exercices oraux, discussions; entraînement à la production écrite (lettre, rédaction, article...); révision grammaticale et lexicale.

Danielle Aspin-Briot, Sprachlehrerin VHS BB

Semesterkurs, 17 Abende
Kurs A: mittwochs, 21.10.09–17.03.10,
19.40–21.10 Uhr

Kurs B: donnerstags, 22.10.09–18.03.09,
18.00–19.30 Uhr

Ort: WBS-Holbein, Basel
Kursgeld: 290.00
max. Tn: 16
Hinweis: Normalpreis VHS BB
510.00 (575.00 Kleingruppe) LP BL durch FEBL-Beteiligung 290.00
Anmeldung: bis 15.10.09

09-32-35 FEBL – VHS BB
DALF C1

Objectif

Préparation au Dalf C1.

L'objectif du cours est de pouvoir faire face à des situations de communication complexes: s'exprimer spontanément et avec aisance sur les sujets les plus divers, comprendre un discours ou texte relativement long, participer à un débat, présenter une argumentation claire et structurée, orale ou écrite.

Contenu

Les activités proposées s'appuieront sur des documents écrits ou audio-visuels pour proposer des discussions informelles ou des débats ainsi que des exercices de rédaction. L'approfondissement des connaissances de la culture francophone à travers divers médias (presse, radio, internet, etc.) constitue un des aspects majeurs du cours.

Philippe Cuenat, Sprachlehrer VHS BB

Semesterkurs, 17 Abende
dienstags, 20.10.09–16.03.09,
18.00–19.30 Uhr

Ort: WBS-Holbein, Basel
Kursgeld: 290.00
max. Tn: 16
Hinweis: Normalpreis VHS BB
510.00 (575.00 Kleingrup-
pe) LP BL durch FEBL-
Beteiligung 290.00
Anmeldung: bis 15.10.09

10-32-01 FEBL
**Passepartout – Fremdsprachen an der
Volksschule
Methodisch-didaktische Weiterbildung**

Ziele

- Erwerb von Grundlagen in der Didaktik der Mehrsprachigkeit
- Auseinandersetzung mit dem neuen Lehr- und Lernverständnis im Fremdsprachenunterricht
- Kennenlernen des Projekts «Passepartout» und dessen Einbettung in die Bildungspolitik

Inhalt

Die Basis des erweiterten Fremdsprachenunterrichts bildet die Didaktik der Mehrsprachigkeit. Um künftig nach diesem Prinzip der Sprachdidaktik unterrichten zu können, benötigen die Lehrpersonen eine darauf abgestimmte Weiterbildung.

Die Weiterbildung dauert insgesamt 12 Tage:

- 8 Tage Weiterbildung in Methodik-Didaktik: sprachübergreifende und sprachspezifische Elemente, Einführung in das neue Lehrmittel.
 - 4 Tage Unterrichtsbegleitung und –reflexion
- Die ersten 3 Tage der insgesamt 12 Tage Weiterbildung in Methodik-Didaktik finden von März 2010 bis Juni 2010 statt. Die Inhalte dieser ersten drei Weiterbildungstage beziehen sich auf allgemeine Aspekte der neuen Didaktik. Dies erlaubt den Lehrpersonen, die neu erworbenen Kompetenzen auch im bereits bestehenden Französischunterricht anzuwenden und umzusetzen. Der zweite Teil der Weiterbildung findet ab Herbst 2010 statt.



Blunski Bruno
Dbaly Schenke Markéta
Meshesha Andrea
Wick Dürrenberger Sandra

WeiterbildnerInnen für Fremdsprachendidaktik

Hinweis

Die erste Staffel der Weiterbildung richtet sich an Lehrpersonen, welche voraussichtlich ab dem Schuljahr 2012/13 Französisch an einer 3. Klasse unterrichten werden. Die methodisch-didaktische Weiterbildung ist für alle Lehrpersonen obligatorisch, die Fremdsprachen unterrichten werden. Den Schulleitungen obliegt die Personalführung und die Anmeldung für einen Kurs erfolgt immer in Absprache mit der Schulleitung. Für Lehrpersonen, welche von ihren Schulleitungen für den Kursbesuch mandatiert werden, ist die Weiterbildung kostenlos und sie erhalten eine Freistellung.

Ort: FEBL, Muttenz
max. Tn: 15 Tn pro Kurs

Kurszeiten:
jeweils 08.30–12.00 / 13.30–17.00 Uhr

Anmeldung

Auf www.febl.ch -> *Lehrpersonen* -> *Kursprogramm* können Sie sich für die Kurse anmelden. Geben Sie hierzu beim grauen Suchfenster den Kurstitel oder die Kursnummer ein und Sie kommen direkt zum gewünschten Kurs.

Für Fragen zur Weiterbildung (Kurswahl, Selbstlernprogramme, usw.) wenden Sie sich bitte an: Beatrice Hodel, FEBL, Projekte Schulbereich, beatrice.hodel@bl.ch, Tel. 061 826 92 02

Termine

- Kurs 1 & 2:
Mittwoch, 3. März 2010 / Donnerstag, 18. März 2010 / Mittwoch, 14. April 2010
- Kurs 3 & 4:
Donnerstag, 4. März 2010 / Mittwoch, 17. März 2010 / Donnerstag, 15. April 2010
- Kurs 5 & 6:
Mittwoch, 10. März 2010 / Donnerstag, 25. März 2010 / Mittwoch, 21. April 2010
- Kurs 7 & 8:
Donnerstag, 11. März 2010 / Mittwoch, 24. März 2010 / Donnerstag, 22. April 2010
- Kurs 9 & 10:
Mittwoch, 5. Mai 2010 / Donnerstag, 20. Mai 2010 / Mittwoch, 2. Juni 2010
- Kurs 11 & 12:
Donnerstag, 6. Mai 2010 / Mittwoch, 19. Mai 2010 / Donnerstag, 3. Juni 2010

10-32-02 FEBL

Projekt «Passepartout – Fremdsprachen an der Volksschule»

Mehrsprachigkeitsdidaktik – Information aus erster Hand

Ziel

Sie erhalten Informationen zur Didaktik der Mehrsprachigkeit.

Inhalt

Sie planen einen Anlass zum Thema Sprachen-Unterricht? Sie interessieren sich für die neue Didaktik, an deren Grundlagen sich das Projekt «Passepartout – Fremdsprachen an der Volksschule» orientiert? Sie möchten wissen, was es bedeutet, nach dem neuen Prinzip der Mehrsprachigkeitsdidaktik zu unterrichten?

Bei diesem Abruf-Angebot erhalten Sie Einblicke und Hintergrundwissen zur Didaktik der Mehrsprachigkeit in Form eines Referates.

Geeignet für Konventsanlässe, Fachgruppentreffen, Impulsveranstaltungen, Schulleitungskonferenz, SCHIWE, usw.

Dauer: je nach Vereinbarung, 30 Min.–1 Std.

Zielgruppe

Kollegien, Schulleitungen, Fachgruppen, Schulräte
Primarschule & Sek I

ReferentInnen

WeiterbildnerInnen für «Fremdsprachendidaktik an der Volksschule» aus dem Kanton Basel-Landschaft.

Wie vorgehen?

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte Beatrice Hodel, FEBL.

Sie wird Ihnen eine Referentin / einen Referenten vermitteln.

Mail: beatrice.hodel@bl.ch

Tel. : 061 826 92 02